

**Milder Winter ließ keine Schlussfolgerungen
über Winterhärte der Neuzüchtungen mit
Pf 1-10 zu**

**Spinat, Industrie,
Winteranbau**

Zusammenfassung

Im Versuch "Spinat im Winteranbau" wurden 2006/07 15 Sorten verschiedener Reifgruppen in der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Dresden-Pillnitz geprüft. Im milden Winter traten keine Auswinterungsschäden auf. Aussagen zur Winterhärte der Neuzüchtungen mit Pf 1-10 sind demzufolge nicht möglich. Unter den frühen Sorten empfahlen sich 'Polarbear'. Bei den mittelfrühen Sorten lag die Standardsorte für den Winteranbau 'Lazio' sowie die Neuzüchtung 'Barbados' vorn.

Versuchsfrage und -hintergrund

Der Anbau von Winterspinat für die Tiefkühlindustrie deckt im Frühjahr das Erntefenster zwischen überwinterten Herbstsätzen und den ersten Sätzen der Frühjahrsaussaaten. Zu diesem Zweck wird der Spinat Mitte September so ausgesät, dass er mit 2 bis 4 voll entwickelten Laubblättern in den Winter geht. Vom zu prüfenden Sortiment wird vor allem eine hohe Winterfestigkeit, lange Feldhaltbarkeit (Schossfestigkeit) sowie ein hohes Ertragsniveau erwartet. Mit dem Auftreten der 8 und 10 Rasse von *Peronospora farinosa* ab dem Herbst 2006 in Deutschland ist ein Sortimentswechsel beim Spinat hin zu Sorten mit Pf 1-10 unerlässlich.

Ergebnisse

Tab. 1: Ertragsleistungen von Spinat im Winteranbau

Sorte/Herkunft	Resistenzen	Reife-gruppe	Erntetermin	Feldhalt-barkeit [d]	Ertrag [kg/m ²]
frühe Sorten					
Grappa F ₁ (SVS)	Pf 1-7	f	13.04.07	11	3,73
Polarbear F ₁ (RZ)	Pf 1-10	f	12.04.07	12	3,25
RX 1301 F ₁ (SVS)	Pf 1-8	f	18.04.07	12	2,79
Salerno (PV 385) F ₁ (PV/Neb)	Pf 1-7	f	12.04.07	12	3,33
Siena (PV 496) F ₁ (PV/Neb)	Pf 1-7	f	12.04.07	7	3,12
Zanzibar F ₁ (SVS)	Pf 1-7	f	12.04.07	11	2,31
GD 5%					n.s.
mittelfrühe/ mittelspäte/ späte Sorten					
Allouette F ₁ (SVS)	Pf 1-7	mf	18.04.07	2	3,06
Barbados F ₁ (SVS)	Pf 1-10	mf	16.04.07	8	3,37
Bikini F ₁ (SVS)	Pf 1-10	s	16.04.07	13	2,92
Blackhawk F ₁ (SVS)	Pf 1-7	ms	18.04.07	11	2,62
Corfu F ₁ (SVS)	Pf 1-10	mf	18.04.07	12	2,82
Lazio F ₁ (Neb/PV)	Pf 1-10	mf	18.04.07	7	3,19
Remington F ₁ (Bejo)	Pf 1-7	mf	16.04.07	8	3,02
Ventus F ₁ (SVS)	Pf 1-7	mf	16.04.07	11	3,16
GD 5%					n.s.

Versuche im deutschen Gartenbau

**Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau
Dresden-Pillnitz**

Bearbeiter: Gerald Lattauschke

gerald.lattauschke@smul.sachsen.de

Tel.: 0351-2612702 Fax: 0351-2612704

2007

Kulturdaten:

Aussaattermin:	15.09.2006
Erntetermin:	12.04. – 18.04. 2007
Erntetermin:	Schoss ca. 2 cm lang, Schnitthöhe 4 cm über Boden, max. Stiellänge 10 cm
Feldhaltbarkeit:	bis erste Blüten im Bestand sichtbar
Reihenabstand:	12,5 cm (2,3 Mio. Korn/ha)

Fazit

- Der Winter 2006/07 war sehr mild. Der Spinat zeigte insgesamt keine Auswinterungsschäden. Durch den sehr trockenen und strahlungsintensiven April war der Austrieb im Frühjahr bei allen Sorten nicht zufriedenstellend. Hinzu kam, dass als Folge der kalten Nächte alle Sorten Reservestoffe eingelagerten, wodurch sie zeitweise süßlich nach Zuckerüben schmeckten und für die Ernte nicht geeignet waren.
- Die frühen Sorten wurden rund 14 Tage früher als 2006 geerntet. Der als früher Spinat bekannte 'RX 1301' reifte allerdings erst 1 Woche nach den übrigen Sorten. Das Ertragsniveau lag für frühe Sorten auf einem sehr hohen Niveau. Signifikante Ertragsunterschiede waren nicht nachweisbar. Spitzenreiter war 'Grappa' (Pf 1-7) mit 3,73 kg/m². Aus dem zukunftssträchtigen, 10fach resistenten Material lagen nur 'Polarbear' und der 8fach resistente 'RX 1301' auf einem zufriedenstellenden Niveau. Die Feldhaltbarkeit war bei allen Sorten sehr gut.
- Besonders in der mittelfrühen Reifegruppe gibt es mehrere sehr gute Neuzüchtungen. Neben dem bereits bewährten 'Lazio' der neben 'Ventus' bislang als Standardsorte für den Winteranbau gilt, war die Neuzüchtung 'Barbados' ebenfalls sehr gut. 'Corfu' fiel dagegen ab. Die Sorte stagnierte beim Austrieb, wovon auch die sehr geringe Bestandeshöhe von nur 13 cm kündet. Ob der späte Spinat 'Bikini' sich für dieses Anbautermin eignet, müssen weitere Versuche noch zeigen.

Tab. 2: Qualitätsparameter von Spinat im Winteranbau

Sorte/Herkunft	Winterfestigkeit [1-9]	Bestandeshöhe [cm]	Einheitlichkeit [1-9]	Blattfarbe [1-9]	Blattdicke [1-9]	Blattform [1-9]	Blasigkeit [1-9]
frühe Sorten							
Grappa F ₁ (SVS)	(9)	27	8	5	5	8	3
Polarbaer F ₁ (RZ)	(9)	17	5	4	5	5	4
Salerno F ₁ (PV/Neb)	(9)	16	8	7	5	6	9
Siena F ₁ (PV/Neb)	(9)	26	6	5	6	7	5
RX 1301 F ₁ (SVS)	(9)	19	5	3	5	6	3
Zanzibar F ₁ (SVS)	(9)	27	4	6	5	6	4
mittelfrühe/mittelspäte Sorten							
Allouette F ₁ (SVS)	(9)	24	3	5	4	6	4
Barbados F ₁ (SVS)	(9)	17	6	6	5	5	7
Bikini F ₁ (SVS)	(9)	21	5	6	6	5	5
Blackhawk F ₁ (SVS)	(9)	19	6	5	5	5	6
Corfu F ₁ (SVS)	(9)	13	5	8	4	6	6
Lazio F ₁ (Neb/PV)	(9)	22	5	7	5	5	6
Remington F ₁ (Bejo)	(9)	20	6	6	5	7	8
Ventus F ₁ (SVS)	(9)	20	7	6	4	6	7

Legende:

Winterfestigkeit
 Einheitlichkeit
 Blattfarbe
 Blattdicke
 Blattform
 Blasigkeit

1
 fehlend
 fehlend
 hellgrün
 sehr dünn
 rund
 fehlend

5
 mittel
 mittel
 grün
 mittel
 oval
 mittel

9
 sehr hoch
 sehr hoch
 dunkelgrün
 sehr dick
 spitz
 sehr stark